



VERHANDLUNGSSCHRIFT

zur 30. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

aufgenommen bei der 30. Sitzung des Gemeinderates am **Donnerstag, 18.09.2025 um 19:00 Uhr**
Sitzungssaal, 2. OG, Marktgemeindeamt Schwertberg.

Sitzungsnr.: GR/05
G/04/30/2025
Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Schwertberg
am: Donnerstag, 18.09.2025 Beginn: 19:00 Ende: 20:49
Ort: Sitzungssaal, 2. OG, Marktgemeindeamt Schwertberg

Anwesend sind:

Leiter/-in des Gemeindeamtes

Thürridl Bernhard

Vorsitzender

Oberleitner Max, Bürgermeister Mag. ÖVP

Vizebürgermeister/in

Petermandl Karl, Vizebürgermeister ÖVP
Weilig Karl, Vizebürgermeister SPÖ

Ordentliche Mitglieder ÖVP

Costa Gudrun	ÖVP
Gusenleitner Lisa, Msc.	ÖVP
Höglinger Markus	ÖVP
Karlinger Gerhard	ÖVP
Reisinger Anna	ÖVP
Scheuchenegger Maria	ÖVP
Tinschert Johannes	ÖVP
Trauner Franz	ÖVP
Wall Johanna Katharina	ÖVP
Wieser Josef	ÖVP
Wunder-Beyrl Edith	ÖVP

Ersatzmitglieder ÖVP

Hahn Gottfried, Ing.	ÖVP	Vertretung für Frau Medel Elisabeth
Kaufmann Johann	ÖVP	Vertretung für Herrn Kustura Edin
Merckens Stephanie, Dr.jur.	ÖVP	Vertretung für Frau Eigner Karoline

Ordentliche Mitglieder SPÖ

Hackl Eva	SPÖ
Langer Gerda, Dr.med.univ.	SPÖ
Langer Marc	SPÖ
Mayböck Gerhard	SPÖ

Ersatzmitglieder SPÖ

Rosenthaler Franz	SPÖ	Vertretung für Herrn Handlgruber Roland
Wolfinger Wolfgang	SPÖ	Vertretung für Herrn Stumptner Johann

Schriftführer/in

Scharinger Isabella

Ordentliche Mitglieder GRÜNE

Loch Sarah	GRÜNE
Maier Hubert, Dr.jur.	GRÜNE

Ersatzmitglieder GRÜNE

Greco Weber Hildegard	GRÜNE	Vertretung für Fraktionsobmann Gradl Rainer
-----------------------	-------	---

Ordentliche Mitglieder FPÖ

Kashofer Paul	FPÖ
---------------	-----

Fraktionsobmann SPÖ

Pichlbauer Leopold	SPÖ
--------------------	-----

Fraktionsobmann ÖVP

Karlinger Andreas	ÖVP
-------------------	-----

Fraktionsobmann FPÖ

Hofstätter Erich	FPÖ
------------------	-----

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder ÖVP

Eigner Karoline	ÖVP	Entschuldigt
Grasserbauer Paul	ÖVP	Entschuldigt
Kustura Edin	ÖVP	Entschuldigt
Medel Elisabeth	ÖVP	Entschuldigt

Ordentliche Mitglieder SPÖ

Handlgruber Roland	SPÖ	Entschuldigt
Stumptner Johann	SPÖ	Entschuldigt

Fraktionsobmann GRÜNE

Gradl Rainer	GRÜNE	Entschuldigt
--------------	-------	--------------

Tagesordnung:

- 1 . Bürgerfragestunde
- 2 . Begrüßung und Eröffnung
- 3 . Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Prüfungsausschusses vom 15.09.2025
Vorlage: KA/548/2025
- 4 . Beratung und Entscheidung über die Genehmigung des neuen Finanzierungsvertrages gem. Wasserbautenförderungsgesetz, abzuschließen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Wasserbau-Landesdienststelle, Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Wasserbau betr. die wasserbauliche Sofortmaßnahme Aist Räumung
Vorlage: KA/544/2025
- 5 . Beratung und Entscheidung über den Finanzierungsplan für das Vorhaben/Projekt "Errichtung Löschwasserbehälter Winden Ost"
Vorlage: KA/545/2025
- 6 . Beratung und Entscheidung über die Genehmigung der Auftragsvergabe für die Errichtung des Löschwasserbehälters Winden Ost
Vorlage: KA/546/2025
- 7 . Beratung und Entscheidung über die Genehmigung des Ansuchens von Frau Hediye Demiralp, Aisttalstraße 17, 4311 Schwertberg, betr. Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Mietkostenzuschuss) für die in Schwertberg, Aisttalstraße 17, neu eröffnete Pizzeria Bella Italia
Vorlage: KA/547/2025
- 8 . Beratung und Entscheidung über den Ankauf des alten Pfarrhofes zum Umbau zweier Krabbelstuben-Gruppen mit Büros und Sozialraum
Vorlage: BA/664/2025
- 9 . Beratung und Entscheidung zum Finanzierungsübereinkommen mit dem Land OÖ betr. Errichtung des Gehweges in Winden
Vorlage: BA/665/2025
- 10 . Beratung und Entscheidung über das Übereinkommen betr. Finanzierung und Instandhaltung des RHB Walnussweg gemeinsam mit dem Land OÖ
Vorlage: BA/666/2025
- 11 . Beratung und Entscheidung über die Generalsanierung des Güterweges Lina, zwischen Haus Nr. Lina 14 und 17
Vorlage: BA/667/2025
- 12 . Beratung und Entscheidung über die Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Ausweitung der 30iger Zonen im Gemeindegebiet und auf Landesstraßen
Vorlage: BA/668/2025
- 13 . Beratung und Entscheidung über die Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.2 betr. den Grundstücken 1789/10, 1789/16, 1789/15 und 1789/14 alle KG 43113 Windegg – verkürztes Verfahren lt. § 36 Abs. 4 Oö. Raumordnungsgesetz
Vorlage: BA/669/2025
- 14 . Beratung und Entscheidung über den Teilungsvorschlag GZ: 12507 vom 17.06.2025 von Grünzweil & Partner GmbH zur Separierung des Grundstücks Seniorenheim und Betreubares Wohnen und damit verbunden die notwendige Ausarbeitung eines Bebauungsplanes
Vorlage: BA/670/2025

- 15 . Beratung und Entscheidung über die finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde an der Sportstätteninvestition des ASKÖ-Tennisvereins (Sanierung der Grundlinien, Bewässerung und Errichtung eines Zaunes)
Vorlage: AL/629/2025
 - 16 . Beratung und Entscheidung über die nachträgliche Genehmigung der Verleihung einer Eh-
rung für verdiente Mitbürger:innen
Vorlage: AL/628/2025
 - 17 . Beratung und Entscheidung über die Verleihung von Ehrungen für verdiente Mitbürger:innen
Vorlage: AL/615/2025
 - 18 . Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Straßensanierung Aisting 37–40
(Gemeindeanteil)
Vorlage: BA/672/2025
 - 19 . Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Sanierung von Schäden der Scha-
densklasse 5 (SK5) an der Abwasserbeseitigungsanlage auf den Parzellen 772/2 („Engelpark-
platz“, Parkstraße) und 859/3 (Aistinger Straße 9–13) im Gemeindegebiet Schwertberg
Vorlage: BA/673/2025
 - 20 . Beratung und Entscheidung über die Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung mit
den Mobilfunkbetreibern zur Nutzung von AT-Alert
Vorlage: KA/538/2025
 - 21 . Allfälliges
-

Beratung:

1. Bürgerfragestunde

2. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur 30. Gemeinderatssitzung dieser Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt Fraktionsobmann Erich Hofstätter nach seiner Genesung wieder in der Runde. Dieser bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die Genesungswünsche, die er während seiner Abwesenheit erhalten hat. Weiters wird Frau Dr.jur. Stephanie Merckens in dieser Funktionsperiode erstmalig im Einsatz begrüßt und angelobt.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass folgende Dringlichkeiten vorliegen:

TOP 18 Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Straßensanierung Aisting 37-40 (Gemeindeanteil)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Dringlichkeit unter Punkt 18 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

TOP 19 Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Sanierung von Schäden der Schadensklasse 5 (SK5) an der Abwasserbeseitigungsanlage auf den Parzellen 772/2 („Engelparkplatz“, Parkstraße und 859/3 (Aistingerstraße 9-13) im Gemeindegebiet Schwertberg

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Dringlichkeit unter Punkt 19 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

TOP 20 Beratung und Entscheidung über die Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung mit den Mobilfunkbetreibern zur Nutzung von AT-Alert

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Dringlichkeit unter Punkt 20 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung zur Einsichtnahme vorliegt und eröffnet daraufhin die Sitzung.

3. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Prüfungsausschusses vom 15.09.2025

Vorlage: KA/548/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Maier, GRÜNE, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Geprüft wurde:

- Belegprüfung EKIZ 2023 und 2024
- Prüfung der Auszahlungen und Rückforderungen der Wirtschaftsförderung
- Prüfung der internen und externen Kostenleistungsverrechnung
- Kassaprüfung

Nächster Sitzungstermin:

Montag, 27.10.2025, 18:00 Uhr

Geprüft wird:

- Kassaprüfung
- Fortgesetzte EKIZ - Prüfung
- Weitere Punkte werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt

Beschlussvorschlag:

Herr Dr. Maier, GRÜNE stellt den Antrag, den soeben verlesenen Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 15.09.2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag von Herrn Dr. Maier, GRÜNE, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

4. Beratung und Entscheidung über die Genehmigung des neuen Finanzierungsvertrages gem. Wasserbautenförderungsgesetz, abzuschließen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Wasserbau-Landesdienststelle, Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Wasserbau betr. die wasserbauliche Sofortmaßnahme Aist Räumung

Vorlage: KA/544/2025

Der Vorsitzende bringt folgenden Amtsvortrag vor:

In der Gemeinderatssitzung am 15.05.2025 wurde der neue Finanzierungsplan vom Land OÖ für das Vorhaben/Projekt Aist-Räumung Hochwasser Schwertberg über eine Gesamtsumme von € 954.000,00 Brutto beschlossen.

Demnach hat die Gemeinde bei voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von € 954.000,00 einen Interessentenbeitrag von € 318.000,00 (1/3) zu leisten.

Nunmehr hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (KPC) über den Gewässerbezirk Linz folgenden offiziellen Finanzierungsvertrag zur Beschlussfassung übersendet.

Der Vorsitzende verliest den Finanzierungsvertrag der einen integrierenden Bestandteil bildet.

Diskussion:

Der Vorsitzende

berichtet, dass die Gesamtkosten der Austräumung rund € 954.000,- betragen, wovon ursprünglich € 318.000,- auf die Gemeinde entfallen wären. Durch Verhandlungen wurde jedoch eine Reduktion um 75% erreicht, sodass der effektive Gemeindeanteil rund € 80.000,- beträgt. Unter Einrechnung der Infrastrukturschäden, die ebenfalls zur Hälfte durch Fördermittel abgedeckt werden, verbleibt für die Gemeinde insgesamt eine Belastung von rund € 100.000,-

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, den soeben verlesenen Finanzierungsvertrag Nr. 4LI10269 und die Annahmeerklärung zu genehmigen.

Der Antrag des Vorsitzenden wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

5. Beratung und Entscheidung über den Finanzierungsplan für das Vorhaben/Projekt “Errichtung Löschwasserbehälter Winden Ost“

Vorlage: KA/545/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebgm. Petermandl, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Mit Erlass IKD-2025-243133/7-Kt vom 18.08.2025 teilte das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales folgenden Finanzierungsplan für das Projekt “Errichtung Löschwasserbehälter Winden Ost“ mit:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2025	2026	2027	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde (Entnahme v. allgemeinen Haushaltsrücklage)	20.500			20.500
LFK-Zuschuss	2.500			2.500
BZ-Sonderfinanzierung			22.000	22.000
Summe in Euro	23.000	0	22.000	45.000

Beschlussvorschlag:

Vizebgm. Petermandl, VP, stellt den Antrag, die vorgenannte Finanzierungsdarstellung für das Vorhaben/Projekt "Errichtung Löschwasserbehälter Winden Ost" zu beschließen und den Erlass des Amtes der Öö. Landesregierung IKD-2025-243133/7-Kt vom 18.08.2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag von Vizebgm. Petermandl, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

6. Beratung und Entscheidung über die Genehmigung der Auftragsvergabe für die Errichtung des Löschwasserbehälters Winden Ost

Vorlage: KA/546/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Trauner, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Für die Errichtung des Löschwasserbehälters Winden Ost wurden wie folgt drei Angebote eingeholt:

Technische Daten: Gedeckter Löschwasserbehälter 150m³, Durchmesser 7,0m, Tiefe 4,0m

1. Angebot:

Firma Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H. € 44.926,19 (brutto)

2. Angebot:

Habau Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. € 69.972,43 (brutto) inkl. 5% Nachlass

3. Angebot:

BT Bau GmbH € 116.859,07 (brutto) inkl. 2% Nachlass

Beschlussvorschlag:

Herr Trauner, VP, stellt den Antrag, mit der Errichtung des Löschwasserbehälter Winden Ost die Firma Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H. in 4644 Scharnstein mit einer Auftragssumme von € 44.926,19 brutto zu beauftragen, da diese Firma als Billigstbieter hervorgeht.

Der Antrag von Herrn Trauner, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

7. Beratung und Entscheidung über die Genehmigung des Ansuchens von Frau Hediye Demiralp, Aisttalstraße 17, 4311 Schwertberg, betr. Gewährung einer Wirtschaftsförderung (Mietkostenzuschuss) für die in Schwertberg, Aisttalstraße 17, neu eröffnete Pizzeria Bella Italia

Vorlage: KA/547/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Costa, VP, und diese bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Mit Schreiben vom 28.04.2025 suchte Frau Hediye Demiralp, Aisttalstraße 17, 4311 Schwertberg, um eine Wirtschaftsförderung in Form eines Mietkostenzuschusses für die am 01.04.2025 (Mietbeginn 31.03.2025) in Schwertberg, Aisttalstraße 17, neu angemieteten Räumlichkeiten für die Pizzeria Bella Italia an.

Nettomiete 04/2025-03/2028: € 750,00 monatlich – Zuschuss 30% = € 225,00 monatlich

Der mittels Bankgarantie gesicherte Gesamtaufwand für die Marktgemeinde Schwertberg beträgt: € 8.100,00

Da das Ansuchen den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien entspricht, hat der Ausschuss für Finanzangelegenheiten dieses in seiner Sitzung am 04.09.2025 befürwortet.

Beschlussvorschlag:

Frau Costa, VP, stellt den Antrag, die Wirtschaftsförderung (Mietkostenzuschuss) zu genehmigen.

Der Antrag von Frau Costa, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

8. Beratung und Entscheidung über den Ankauf des alten Pfarrhofes zum Umbau zweier Krabbelstuben-Gruppen mit Büros und Sozialraum

Vorlage: BA/664/2025

Der Vorsitzende informiert, dass noch nicht alle relevanten Stellungnahmen des Landes Oberösterreich vorliegen und der für die Entscheidungsfindung wichtige Lokalaugenschein mit der Bildungsdirektion erst am 19. September 2025 stattfinden wird. Solange diese Unterlagen und Ergebnisse nicht vorliegen, wäre eine Beschlussfassung über den Kauf der Liegenschaft „Alter Pfarrhof“ nicht zweckmäßig. Man sei ursprünglich davon ausgegangen, dass sich die erforderlichen Informationen rechtzeitig bis zur Gemeinderatssitzung ausgeben würden. Aus diesem Grund unterscheidet sich der heute zur Beschlussfassung vorliegende Antrag vom im Titel des Tagesordnungspunktes angekündigten Inhalt. Stattdessen soll nun als eine Art Grundsatzbeschluss der Teilungsplan genehmigt werden, um das Projekt weiterzuverfolgen und die Grundlage für den geplanten Ankauf sowie die zukünftige Nutzung als Kinderbetreuungseinrichtung zu schaffen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Tinschert, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Die Marktgemeinde Schwertberg arbeitet intensiv an der Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kleinkinder. Geplant ist der Ankauf eines Teilbereichs der Liegenschaft „Pfarrhof“ mit dem Ziel, darin künftig zwei Krabbelstubengruppen samt Büros und Sozialräumen unterzubringen. Parallel dazu soll im bestehenden neuen Trakt des Caritas-Kindergartens eine Krabbelstube rückgebaut und in eine zusätzliche Kindergartengruppe umgewandelt werden. Damit könnten künftig jeweils fünf Krabbelstuben- und fünf Kindergartengruppen von der Caritas betrieben werden.

In den vergangenen Monaten fanden dazu mehrere Gespräche mit der Diözese Linz statt. Ein Kaufvertrag wurde bislang nicht abgeschlossen, da für die Umnutzung des Gebäudes als Kinderbetreuungseinrichtung noch die pädagogische Zustimmung der Bildungsdirektion erforderlich ist. Ein entsprechender Lokalaugenschein mit der Bildungsdirektion ist für den 19. September 2025 angesetzt. Die finale Entscheidung über das Kaufangebot soll dann in der Gemeinderatssitzung am 6. November 2025 getroffen werden.

Im Vorfeld dieser Entscheidung wurde nun der erforderliche Teilungsplan für die Liegenschaft erstellt, um eine Grundstücksfläche von rund 1.200 m² – bestehend aus dem Pfarrhofgebäude, der Kirchenstiege und dem angrenzenden Garten für den Ankauf vorzubereiten.

Die Vermessungskosten werden zwischen der Gemeinde und der Diözese aufgeteilt.

Das Gebäude wurde baulich begutachtet und ein Raumkonzept durch Architekt Knöbl erstellt. Dieses Konzept wurde dem Bundesdenkmalamt vorgelegt und erhielt Zustimmung; die Denkmalschutzaufgaben wurden als zumutbar eingestuft. Die Ortsplanerin hat das Vorhaben ebenfalls positiv beurteilt (siehe Anlage); ein Bebauungsplan ist im Bereich des Pfarrhofes bereits vorhanden.

Besondere Bedeutung kommt der zeitlichen Komponente zu: Sollte der Finanzierungsplan noch vor dem 31. Dezember 2025 beschlossen und mit dem Land OÖ vereinbart werden, steht der Gemeinde zusätzlich zur Grundförderung ein Sonderzuschlag in Höhe von 15 % zu. Dies würde einen Mehrertrag von bis zu 200.000 € an Fördermitteln bedeuten und ist daher ein wesentliches Ziel für die weitere Projektumsetzung.

Diskussion:

Fraktionsobmann Pichlbauer, SP, erklärt, dass die SP-Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Zum Standort „Alter Pfarrhof“ merkt er an, dass dieser aufgrund der Nähe zur Kirche und den dort stattfindenden Begräbnissen nicht ideal sei. Weiters weist er darauf hin, dass eine Generalsanierung eines alten Gebäudes nahezu die Kosten eines Neubaus erreichen könne, weshalb auch alternative Lösungen in Betracht gezogen werden sollten. Für einen möglichen weiteren Ausbau verweist er auf die Option, den Kindergarten Bunte Welt zu erweitern, erinnert an seinen bereits geäußerten Vorschlag eines Neubaus am Ziegelofengelände und betont die hohe Bedeutung von Investitionen in die Kinderbetreuung für die gesamte Gemeinde.

Der Vorsitzende

entgegnet auf die Ausführungen von Fraktionsobmann Pichlbauer, SP, dass die Entscheidung über einen möglichen dritten Standort zu gegebener Zeit in einem gemeinsamen Evaluierungsprozess erfolgen werde. Durch die aktuellen Maßnahmen könne jedoch vorerst zusätzlicher Raum geschaffen werden. Abschließend betont er die Bedeutung des gemeinsamen Vorgehens bei der Kinderbetreuung und bedankt sich für die angekündigte Zustimmung zum Beschluss.

Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP,

bezeichnet das Vorhaben als gelungenes Projekt, da bestehende Gebäude saniert und damit Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt werden, anstatt auf der „grünen Wiese“ neu zu bauen.

Fraktionsobmann Hofstätter, FP,

erkundigt sich, ob es bereits einen Preis für dieses Vorhaben gibt.

Der Vorsitzende

hält fest, dass es in der aktuellen Sitzung ausschließlich um die Genehmigung des Teilungsplanes geht. Der Bauausschuss habe die Thematik bereits intensiv geprüft und auch Kostenschätzungen eingeholt. Nach aktuellem Stand seien für die Umbau- und Planungsleistungen rund € 1,15 Mio. zu erwarten, wobei zusätzliche Auflagen Mehrkosten verursachen könnten. Die wesentlichen Fragen des Denkmalschutzes seien geklärt, insbesondere die barrierefreie Erschließung. Weitere Details, insbesondere zum Kaufvertrag mit der Diözese, sollen in einer späteren Sitzung behandelt werden.

Beschlussvorschlag:

Herr Tinschert, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan für die Liegenschaft „Alter Pfarrhof“ in der nun ausgearbeiteten Form genehmigen und damit die Grundvoraussetzung für den geplanten Ankauf und die spätere Nutzung als Kinderbetreuungseinrichtung schaffen.

Der Antrag von Herrn Tinschert, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

9. Beratung und Entscheidung zum Finanzierungsübereinkommen mit dem Land OÖ betr. Errichtung des Gehweges in Winden

Vorlage: BA/665/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebgm. Petermandl, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Für den neuen Gehweg in Winden wurden die Planungsarbeiten für die Straßensanierung sowie den rund 700 Meter langen Gehweg bereits im Frühjahr abgeschlossen. Über die Sommermonate konnten zudem die erforderlichen wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligungen erfolgreich eingeholt werden.

Die Projektkosten belaufen sich laut Schätzung der Landesstraßenverwaltung – einschließlich Grundeinlösekosten und Flurentscheidungen – auf rund 386.000 Euro. Diese Kosten werden zwischen dem Land Oberösterreich und der Marktgemeinde Schwertberg geteilt.

Das dafür notwendige Finanzierungsübereinkommen wurde nunmehr mit dem Land Oberösterreich ausverhandelt. Mit einem Umsetzungsstart ist im Jahr 2026 zu rechnen.

Durch dieses Projekt wird die Verkehrssicherheit wesentlich verbessert und ein attraktives Stück Infrastruktur für die Bevölkerung geschaffen.

Vizebgm. Petermandl, VP, verliest das Finanzierungsübereinkommen welches einen integrierenden Bestandteil bildet.

Beschlussvorschlag:

Vizebgm. Petermandl, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Finanzierungsübereinkommen mit dem Land Oberösterreich betreffend die Errichtung des Gehweges in Winden in der vorliegenden Form genehmigen.

Der Antrag von Vizebgm. Petermandl, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

10. Beratung und Entscheidung über das Übereinkommen betr. Finanzierung und Instandhaltung des RHB Walnussweg gemeinsam mit dem Land OÖ

Vorlage: BA/666/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Markus Höglinger, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Im Zusammenhang mit dem Gehweg Winden wurde ein Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Schwertberg und der Oö. Landesstraßenverwaltung ausgehandelt. Darin wird die Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers in das geplante Rückhaltebecken am Walnussweg geregelt.

Das Land Oberösterreich unterstützt die Gemeinde mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von € 50.000, der binnen 30 Werktagen ab Baubeginn ausbezahlt wird. Die Marktgemeinde übernimmt den Betrieb und

die laufende Instandhaltung des Rückhaltebeckens, während die Landesstraßenverwaltung den Ableitungskanal entlang der L1416 errichtet und betreut.

Damit sind die wassertechnischen Rahmenbedingungen für das Projekt gesichert und der Umsetzung des Gehweges in Winden steht nichts mehr im Wege.

Herr Höglinger, VP, verliest das Übereinkommen, welches einen integrierenden Bestandteil bildet.

Beschlussvorschlag:

Herr Höglinger, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem ausgehandelten Übereinkommen mit der Oö. Landesstraßenverwaltung betreffend Finanzierung und Instandhaltung des Rückhaltebeckens Walnussweg in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilen.

Der Antrag von Herrn Höglinger, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

11. Beratung und Entscheidung über die Generalsanierung des Güterweges Lina, zwischen Haus Nr. Lina 14 und 17

Vorlage: BA/667/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Vizebgm. Petermandl, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Im Rahmen eines Lokalaugenscheins im Jahr 2024 wurde festgestellt, dass sich der Abschnitt des Güterweges Lina zwischen den Häusern Nr. 14 und 17 in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die Sanierung dieses Teilstücks war ursprünglich für das Budgetjahr 2025 vorgesehen, wurde jedoch aus Budgetgründen gestrichen.

Die geplante Generalsanierung betrifft ein rund 750 m langes Wegstück, die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 130.000,- netto.

Die Finanzierung des Projekts ist wie folgt vorgesehen:

- 50 % Land OÖ
- 50 % Wegeerhaltungsverband (WEV)

Vom Anteil des WEV trägt die Marktgemeinde Schwertberg 80 %, das entspricht:

- € 52.000,- netto als rechnerischer Anteil
- € 55.000,- netto als gerundeter Budgetansatz

Der WEV Unteres Mühlviertel wird im Oktober 2025 mit dem Land OÖ über die Aufnahme des Projekts in das Förderprogramm verhandeln. Um diesen Schritt setzen zu können, wird eine schriftliche Zustimmung der Marktgemeinde zur Durchführung des Projekts benötigt.

Die tatsächliche Einplanung des Gemeindebeitrags erfolgt im Zuge der Budgeterstellung im November 2025.

Diskussion:

Fraktionsobmann Hofstätter, FP,
erkundigt sich wo sich die geplante Sanierung in Lina befindet.

Der Vorsitzende
erklärt, wo sich die sanierungsbedürftige Stelle befindet und weist auf weitere geplante Ausbesserungen durch den Wegeerhaltungsverband hin.

Herr Dr. Maier, GRÜNE,
möchte wissen, warum sich die Beträge geändert haben.

Der Vorsitzende
erklärt, dass das Schreiben des WEV zum Instandsetzungsbeitrag für das Jahr 2026 erst heute übermittelt wurde und sich dadurch die Beträge gegenüber den ursprünglich genannten Summen geändert haben. Die Anpassung sei direkt im Verband vorgenommen worden.

Beschlussvorschlag:

Vizebgm. Petermandl. VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die schriftliche Zustimmung zur Durchführung der Generalsanierung des Güterweges Lina (Teilbereich zwischen Haus Nr. 14 und 17) mit einem vorgesehenen Gemeindeanteil von 80 % am WEV-Kostenanteil in Höhe von € 52.000,- netto (gerundet € 55.000,- netto) erteilen.

Der Antrag von Vizebgm. Petermandl. VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

12. Beratung und Entscheidung über die Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Ausweitung der 30iger Zonen im Gemeindegebiet und auf Landesstraßen

Vorlage: BA/668/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Höglinger, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Der Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie Infrastruktur hat in seiner Sitzung am 2. September 2025 die Ausweitung der 30-km/h-Zonen im Gemeindegebiet sowie auf Landesstraßen beraten.

Mit der geplanten Eröffnung des neuen Gesundheitszentrums Schwertberg im Frühjahr 2026, in dem künftig die gesamte medizinische Versorgung der Marktgemeinde zentral gebündelt wird, ist mit einer deutlich erhöhten Verkehrsfrequenz zu rechnen.

Neben der ärztlichen Versorgung entstehen dort 26 betreubare Wohnungen, mehrere Geschäfte, ein Fitnessstudio sowie diverse Therapieeinrichtungen.

Zudem müssen viele Besucher:innen den gegenüberliegenden Parkplatz auf dem Grundstück 91/1, KG 43112 Schwertberg, nutzen und dabei die Landesstraße queren, was eine erhöhte Gefährdung für Fußgänger bedeutet.

Nach Inbetriebnahme des Gesundheitszentrums wird die Marktgemeinde Schwertberg die Bezirkshauptmannschaft Perg ersuchen, eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf der L1416 Schacherbergstraße im Bereich des Ortszentrums zu prüfen und anschließend zu verordnen.

Die beantragte Zone erstreckt sich vom Gesundheitszentrum (Einmündung Kalvarienbergstraße) über die Schacherbergstraße, durch den Marktplatz, entlang der Hauptstraße bis zur Bartabrücke – auf einer Länge von rund 500 Metern.

Zur Untermauerung des Ansuchens wird neben dem Antrag der Marktgemeinde auch ein verkehrstechnisches Gutachten der Firma Komobile – Büro für Verkehrsplanung – sowie ein Geschwindigkeitsprofil des Ist-Zustands und ein Profil nach Inbetriebnahme des Gesundheitszentrums beigefügt.

Diskussion:

Der Vorsitzende

ergänzt, dass im Zuge des Antrags auch eine Vereinheitlichung der 30km/h Zone auf den Nebenstraßen der Ortsteile angestrebt werde. Dafür seien weitere Erhebungen und Ausarbeitungen durch Fachstellen notwendig, um eine Chance auf Genehmigung zu erhalten. Bei Landesstraßen sei dies nur eingeschränkt möglich, dennoch wolle man in Abstimmung mit der BH entsprechend Druck ausüben.

Vizebgm. Weilig, SP,

betont, dass der Verkehr ein zentrales Thema in Schwertberg sei und die SP-Fraktion dieses Anliegen seit langem unterstütze. Er verweist insbesondere auf Probleme in der Perger Straße durch überhöhte Geschwindigkeit und unterstreicht die Notwendigkeit klarer Maßnahmen und entsprechender Überwachung.

Beschlussvorschlag:

Herr Höglinger, VP, stellt den Antrag, über die Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Ausweitung der 30iger Zonen im Gemeindegebiet und auf Landesstraßen, wie vom Bauausschuss vorgeschlagen, zu genehmigen.

Der Antrag von Herrn Höglinger, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

13. Beratung und Entscheidung über die Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.2 betr. den Grundstücken 1789/10, 1789/16, 1789/15 und 1789/14 alle KG 43113 Windegg – verkürztes Verfahren lt. § 36 Abs. 4 Oö. Raumordnungsgesetz Vorlage: BA/669/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Im Zuge der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes und Erstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, welcher seit Februar 2025 rechtswirksam ist, wurden sieben neue Bauplätze als Bauland / Wohngebiet gewidmet.

Die nun rechtswirksame Flächenwidmung steht allerdings im Widerspruch zu einem bereits im Jahr 2021 erstellten Parzellierungskonzept, da ein Streifen im Norden der Siedlungsentwicklungsfläche im Ausmaß

von ca. 4 m (gesamt ca. 399 m²) bei der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes nicht berücksichtigt wurde.

Zur Realisierung der ursprünglich geplanten Bauplätze soll daher eine Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 gemäß Parzellierung durchgeführt werden. Die vier betroffenen Bauplätze im Norden sollen demnach eine Baufläche von 785 m² und 801 m² aufweisen.

Da die Umwidmung der Planungsfläche in Bauland /Wohngebiet im Einklang mit den Festlegungen im Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 ist und mit den Planungszielen und öffentlichen Interessen der Marktgemeinde Schwertberg übereinstimmt, kann ein verkürztes Verfahren lt. Oö. Raumordnungsgesetz § 36 Abs. 4 durchgeführt werden.

Beim verkürzten Verfahren entfällt das Stellungnahmeverfahren und es wird gleich die Planaufgabe durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde vorab mit der Raumordnungsabteilung beim Land Oö besprochen.

Beim verkürzten Umwidmungsverfahren lt. § 36 Abs. 4 ist der Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Der Änderungsplan 5.2 und die Stellungnahme der Ortsplanerin sind ein integrierender Bestandteil dieses Amtsvortrages.

Beschlussvorschlag:

Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, stellt den Antrag die Umwidmung der Teilflächen der Grundstücke 1789/10, 1789/16, 1789/15, 1789/14 und 1789/17 alle KG 43113 Windegg in Bauland / Wohngebiet, im verkürzten Umwidmungsverfahren durchzuführen.

Der Antrag von Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

14. Beratung und Entscheidung über den Teilungsvorschlag GZ: 12507 vom 17.06.2025 von Grünzweil & Partner GmbH zur Separierung des Grundstücks Seniorenheim und Betreubares Wohnen und damit verbunden die notwendige Ausarbeitung eines Bebauungsplanes

Vorlage: BA/670/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Aufgrund der Eigentumsübertragung des Betreubaren Wohnens im Heimstätteweg 2 wurde vom staatlich geprüften und beideten Ingenieurkonsulenten für das Vermessungswesen Grünzweil & Partner ZT GmbH, Ing. Schmiedl-Straße 3, 4311 Schwertberg, der Teilungsvorschlag GZ: 12507 vom 17.06.2025 erstellt.

Die geplante Teilung ist in diesem Plan ersichtlich und vom SHV Obmann BH Werner Kreisl wurde diesem zugestimmt.

Da die Gebäude baulich verbunden sind, ist für eine Teilung die Erstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Die Ortsplanerin soll mit der Ausarbeitung eines Bebauungsplanes für den gesamten Bereich beauftragt werden.

Der Teilungsvorschlag GZ: 12507 vom 17.06.2025 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Amtsvortrages, seine tatsächliche Umsetzung erfolgt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Liegenschaft des Seniorenheims von der Marktgemeinde Schwertberg an den SHV übertragen wird.

Kommt es nicht zur Übernahme der Liegenschaft, bleibt der Teilungsvorschlag ohne weitere Konsequenzen und lediglich eine Option für eine spätere Teilung der Liegenschaft.

Diskussion:

Herr Rosenthaler, SP,
fragt, ob es sich dabei im weitesten Sinne um die Vorbereitung eines Verkaufs handelt.

Der Vorsitzende
stellt klar, dass es sich nicht um einen Verkauf, sondern um eine Übertragung des Seniorenheims an den SHV handelt, welcher auch das bestehende Darlehen von rund einer halben Million Euro übernimmt. Um den endgültigen Übernahmevertrag wird in einer eigenen Gemeinderatssitzung entschieden. Ein Bebauungsplan sei sinnvoll, da auch ohne Eigentumswechsel bauliche Veränderungen möglich sind.

Fraktionsobmann Hofstätter, FP,
gibt zu Protokoll, dass es sich um zwei Gebäudekomplexe handelt und fragt, ob sich das Seniorenheim im Eigentum des SHV befindet.

Der Vorsitzende
erläutert, dass die Betriebsführung des Seniorenheims bereits vor Jahren von der Volkshilfe an den SHV übertragen wurde. Eigentümer des Gebäudes ist jedoch weiterhin die Marktgemeinde Schwertberg, weshalb die Instandhaltungskosten weiterhin von der Gemeinde zu tragen sind. Investitionen in den laufenden Betrieb fallen in die Zuständigkeit des SHV, während bauliche Maßnahmen nach wie vor von der Gemeinde zu tragen sind. In der heutigen Sitzung geht es ausschließlich um die Genehmigung des Teilungsplanes.

Herr Rosenthaler, SP,
fragt, ob das Grundstück weiterhin im Besitz der Gemeinde bleibt, während nur das Gebäude an den SHV übertragen wird.

Der Vorsitzende
erklärt, dass der genaue Vertrag noch nicht vorliegt. Ein Baurechtsvertrag sei bei einer Sanierung nicht möglich, sondern nur bei einem Neubau. Derzeit werden alternative Vertragsmöglichkeiten geprüft. Für den Fall, dass das Gebäude nicht mehr sanierbar ist, ist vorgesehen, dass die Fläche an die Gemeinde zurückfällt, aber die genaue vertragliche Ausgestaltung wird in einer gesonderten Gemeinderatssitzung behandelt.

Beschlussvorschlag:

Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, stellt den Antrag den Teilungsvorschlag GZ: 12507 vom 17.06.2025 zu beschließen und die Erstellung eines Bebauungsplanes zu beauftragen.

Der Antrag von Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP, wird durch Erheben der Hand mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Mitglieder der VP-Fraktion, der FP-Fraktion und der GRÜNE-Fraktion stimmen für den Antrag. (23 Stimmen)

Die Mitglieder der SP-Fraktion, Herr Rosenthaler, SP, Frau Dr. Langer, SP, Herr Langer, SP, und Frau Hackl, SP, stimmen gegen den Antrag. (4 Stimmen)

Fraktionsobmann Pichlbauer, SP, Vizebgm. Weilig, SP, Herr Mayböck, SP, und Herr Wolfinger, SP, enthalten sich der Stimme. (4 Stimmen)

Herr Rosenthaler, SP, begründet seine Gegenstimme damit, dass er die Weitergabe des Objekts nicht für sinnvoll hält und darauf verweist, dass bereits andere Gebäude von der Gemeinde saniert wurden.

Der Vorsitzende

unterbricht Herrn Rosenthaler, SP, der jedoch darauf besteht, seine Ausführungen zu Ende bringen zu wollen. Der Vorsitzende entgegnet, dass Wortmeldungen nach Aufruf zur Abstimmung nicht mehr möglich sind und die Leitung der Sitzung beim Vorsitzenden liegt.

15. Beratung und Entscheidung über die finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde an der Sportstätteninvestition des ASKÖ-Tennisvereins (Sanierung der Grundlinien, Bewässerung und Errichtung eines Zaunes)

Vorlage: AL/629/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Höglinger, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Der Tennisverein Schwertberg hat im Zuge der geplanten Sanierung der Tennisanlage bei der Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen wurden von der Fa. Irreiter Sportstättenbau GmbH angeboten und belaufen sich auf 15.523,80 € brutto. Voraussetzung für eine Förderung des Landes OÖ (Sportland OÖ) in Höhe von 25 % ist eine Kofinanzierung durch die Gemeinde in Höhe von mindestens 42 %. Der entsprechende Gemeindeanteil beträgt somit 6.519,99 €.

Mit dem Verein wurde vereinbart, dass dieser Betrag bei der heuer vorgesehenen allgemeinen Vereinssubvention gegengerechnet wird.

Zusätzlich wurde im Rahmen des Projekts die Errichtung eines Zaunes entlang der Aist beschlossen, um einen bestehenden, aber derzeit nicht nutzbaren Weg wiederzubeleben und öffentlich zugänglich zu machen. Da diese Maßnahme vor allem dem Gemeinwohl dient, übernimmt die Gemeinde die gesamten Zaunkosten abzüglich der Landesförderung.

Das Angebot für den Zaun der Fa. Dirneder Zaun & Garten GmbH beträgt 3.599,74 € brutto, der Gemeindeanteil beträgt somit 2.699,80 € (75 %).

Die Auszahlung der beiden Förderanteile erfolgt nach Vorlage der förderfähigen Rechnungsbelege sowie Bestätigung der Förderung durch das Land OÖ.

Beschlussvorschlag:

Herr Höglinger, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Kofinanzierung für das Gesamtprojekt – bestehend aus der Sanierung der Tennisanlage sowie der Errichtung eines Zaunes entlang der Aist – in der Höhe von insgesamt € 9.219,79 beschließen.

Der Antrag von Herrn Höglinger, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

16. Beratung und Entscheidung über die nachträgliche Genehmigung der Verleihung einer Ehrung für verdiente Mitbürger:innen

Vorlage: AL/628/2025

Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

17. Beratung und Entscheidung über die Verleihung von Ehrungen für verdiente Mitbürger:innen

Vorlage: AL/615/2025

Dieser TOP wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

18. Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Straßensanierung Aisting 37–40 (Gemeindeanteil)

Vorlage: BA/672/2025

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wieser, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Im Zuge der Umlegung der Gasleitung und des Neuanschlusses der Parzelle 1016/1 durch die Netz OÖ Gas kam es im Bereich Aisting 37 bis 40 zu Grabungsarbeiten. Die Künette wird durch die Netz OÖ Gas ordnungsgemäß geschlossen.

Da sich die Straße im betroffenen Abschnitt in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und ohnehin in den nächsten Jahren von der Gemeinde zu sanieren wäre, bietet sich nun eine Synergie mit den Arbeiten der Netz OÖ Gas an. Ziel ist die gleichzeitige Sanierung des Straßenabschnitts.

Die gesamte Sanierungsfläche umfasst rund 400 m², wobei rund 150 m² auf die Netz OÖ Gas und rund 250 m² auf die Gemeinde entfallen.

Für den Gemeindeanteil wurden zwei Angebote eingeholt:

Die Firma BT Bau bietet die Gesamtleistung für 400 m² pauschal an.

Der rechnerische Anteil für 250 m² beträgt rund 23.870,33 Euro netto beziehungsweise 28.644,39 Euro brutto.

Die Firma STRABAG AG hat ein geteiltes Angebot vorgelegt.

Der Anteil für die Gemeinde beläuft sich auf 18.423,97 Euro netto beziehungsweise 22.108,76 Euro brutto.

STRABAG ist damit beim Gemeindeanteil deutlich günstiger.

Beschlussvorschlag:

Herr Wieser, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Firma STRABAG AG den Auftrag zur Sanierung des Gemeindeanteils im Bereich Aisting 37–40 zum Preis von € 18.423,97 netto / € 22.108,76 brutto erteilen.

Der Antrag von Herrn Wieser, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

**19. Beratung und Entscheidung über die Auftragsvergabe zur Sanierung von Schäden der Schadensklasse 5 (SK5) an der Abwasserbeseitigungsanlage auf den Parzellen 772/2 („Engelparkplatz“, Parkstraße) und 859/3 (Aistinger Straße 9–13) im Gemeindegebiet Schwertberg
Vorlage: BA/673/2025**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Tinschert, VP, und dieser bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Der Zonenbericht weist auf erhebliche Schäden der Schadensklasse 5 an der Abwasserbeseitigungsanlage hin. Laut Bescheid der Abteilung Wasserwirtschaft ist eine unverzügliche Sanierung erforderlich, um Gefahren für Grund- und Oberflächengewässer zu vermeiden. Eine Umsetzung bis spätestens 30. September 2025 wird als realistisch erachtet

Ein Angebot der Firma Rohrsanierung & Bau GmbH liegt vor:

- Angebotssumme netto: € 28.366,17
- 20 % USt: € 5.673,23
- Gesamt (brutto): € 34.039,40

Das Budget für Sanierungen der ABA 2025 ist ausgeschöpft. Ein Nachtragsvoranschlag wird in der GR-Sitzung am 06.11.2025 vorgelegt.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus den behördlichen Vorgaben zur sofortigen Schadensbehebung und der potenziellen Umweltgefahr.

Beschlussvorschlag:

Herr Tinschert, VP, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Rohrsanierung & Bau GmbH zum Angebotspreis von € 28.366,17 netto, € 34.039,40 brutto genehmigen und die zeitgerechte Umsetzung der Sanierung bis 30. September 2025 sicherstellen.

Der Antrag von Herrn Tinschert, VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

**20. Beratung und Entscheidung über die Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung mit den Mobilfunkbetreibern zur Nutzung von AT-Alert
Vorlage: KA/538/2025**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Gusenleitner Msc., VP, und diese bringt folgenden Amtsvortrag vor:

Die Marktgemeinde Schwertberg wurde vom Referat Katastrophenschutzmanagement, Direktion für Inneres und Kommunales des Landes Oberösterreich davon in Kenntnis gesetzt, dass für die Nutzung von AT-Alert eine Vereinbarung mit den Mobilfunkbetreibern geschlossen werden soll.

Mit AT-Alert können, auch in Ergänzung zu den Zivilschutzsirenen, Nachrichten nicht nur bundes-, landes- oder bezirkswweit, sondern auch regional bzw. lokal eingeschränkt verschickt werden. Im Anlassfall sollen dadurch möglichst viele Menschen in einem betroffenen Gebiet direkt erreicht werden.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von AT-Alert ist eine Vereinbarung zwischen der jeweils zuständigen Behörde als Auftraggeber und den Mobilfunkbetreibern abzuschließen.

Bei der Nutzung von AT-Alert entstehen den Gemeinden keinerlei Kosten.

Beschlussvorschlag:

Frau Gusenleitner Msc., VP, stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge einer Ermächtigung zum Abschluss einer Vereinbarung wie oben erläutert, zustimmen.

Der Antrag von Frau Gusenleitner Msc., VP, wird durch Erheben der Hand einstimmig angenommen.

21. Allfälliges

Der Vorsitzende

informiert über die laufenden Arbeiten an der Außenanlage des Gesundheitszentrums. Es wird unter anderem der Gehweg entlang der Schacherbergstraße neu angepasst, eine Verkehrsinsel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet, sowie weitere Maßnahmen zur Ableitung von Hangwasser umgesetzt. Bis Mitte Oktober ist aufgrund von Asphaltierungsarbeiten mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Der Vorsitzende ersucht die Bevölkerung, insbesondere Anrainer:innen im Bereich Kalvarienbergstraße, nach Möglichkeit über den Marktplatz und die Friedhofstraße auszuweichen, um die Situation zu erleichtern.

Fraktionsobmann Hofstätter, FP,

erkundigt sich, ob der Vorrang für die Hafnerstraße aufrecht bleibt.

Der Vorsitzende

erläutert, dass der Gehsteig im Zuge des Baus des Gesundheitszentrums und der Nivellierungsarbeiten etwas nach innen verlegt wird, sodass die Straße weiterhin zweispurig befahrbar bleibt. Hinsichtlich der Kreuzung Hafnerstraße/Kalvarienbergstraße wird klargestellt, dass die bestehende Vorrangregelung bestehen bleibt und durch die geplante Verkehrsinsel verbessert wird.

Der Vorsitzende

informiert, dass am 20.11.2025 im Volksheim die von der Fa. Komobile erarbeiteten Straßenkonzepte sowie weitere Ideen der Bevölkerung präsentiert werden. Dabei soll mit moderner Abstimmungstechnik ein Stimmungsbild eingeholt werden, um die Umsetzbarkeit und Akzeptanz einzelner Vorschläge einschätzen zu können. Einige Maßnahmen, die sich als sinnvoll erweisen, sollen rasch umgesetzt werden.

Der Vorsitzende

berichtet, dass neben dem Projekt Renaturierung Poneggenbach auch im Bereich Josefstal, nördlich des Sedimentfängers, Renaturierungsmaßnahmen an der Aist geplant sind. Ziel ist es, der Aist mehr Raum zu

geben und die Fläche ökologisch aufzuwerten. Der Ankauf eines geförderten 1ha großen Grundstücks sowie Aufforstungsmaßnahmen (Kosten für Forst-Gutachten ca. € 900,-, davon 90% gefördert) sind vorgesehen. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr erfolgen.

Amtsleiter Thürridl,

berichtet, dass mit 01.09.2025 das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) in Kraft getreten ist und damit das Amtsgeheimnis abgeschafft wurde. Für Gemeinden über 5000 Einwohner – wie Schwertberg – besteht nun die Verpflichtung, bestimmte Informationen wie Aufträge über € 100.000, Geschäftsstücke und Tätigkeitsberichte proaktiv auf data.gv zu veröffentlichen. Darüber hinaus können Bürger Auskünfte zu weiteren Themen beantragen, sofern keine Datenschutz- oder Sicherheitsinteressen entgegenstehen. Weiters weist er darauf hin, dass für die Nutzung von Finanz-Online künftig ausschließlich die Anmeldung mit ID-Austria und Zwei-Faktor-Identifizierung möglich ist. Ziel sei es, die BürgerInnen rechtzeitig zu informieren, damit sie nicht unvorbereitet – etwa beim Jahresausgleich – überrascht werden und anschließend alle gleichzeitig die Gemeinde aufsuchen.

Fraktionsobmann Pichlbauer, SP,

berichtet über ein gemeinsames Projekt von Pensionistenverband und Seniorenbund, bei dem IT-Schulungen zur Nutzung von ID Austria über die BH-Perg angeboten werden. Ein Pilotprojekt startet Anfang Oktober, an dem jeweils 40 Teilnehmer in drei Schulungsstufen teilnehmen können. Bei positiver Rückmeldung sollen weitere Termine folgen.

Fraktionsobmann Andreas Karlinger, VP,

ruft die Gemeinderatsmitglieder dazu auf, im Umfeld für die Energiegemeinschaft zu werben, da diese sehr erfolgreich wächst. Zudem lädt er herzlich zum Marktplatzfest am Samstag, 20.09.2025 ein, bei dem ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Ausstellern, Aktionen und Mitwirkenden geboten wird.

Der Vorsitzende

lädt ebenfalls zum Marktplatzfest am 20.09.2025 ab 14:00 Uhr am Marktplatz Schwertberg, zur Ausstellung „Retroperspektive Maria Eichinger“ am 14.09.2025 – 05.10.2025 – jeweils Sonntag ab 14:00 Uhr im Lichtenwagnerhaus, zum Kasperltheater am 21.09.2025 ab 15:00 Uhr auf der Aiserbühne, zum Langen Nachmittag der Spiele und der 20-Jahres Feier Gesunde Gemeinde Schwertberg am 27.09.2025 ab 14:00 Uhr im Volksheim, zum Oktoberfest ASKÖ Schwertberg am 27.09.2025 ab 19:00 Uhr in der ASKÖ-Stockhalle, zum Erntedankfest ab 09:00 Uhr – Treffpunkt Seniorenheim, zum Floh- und Tauschmarkt der Grünen am 04.10.2025 ab 10:00 Uhr in der Marktgemeinde Schwertberg, zur Aktion „Girls in Politics“ am 13.10.2025 ab 13:30 Uhr in der Marktgemeinde Schwertberg, zum Gemeindegandertag am 19.10.2025 ab 09:00 Uhr – Start Park Schwertberg, zur Eröffnung der Fotoausstellung am 25.10.2025 ab 19:00 Uhr im Volksheim, zur Weinverkostung Burgruine Windegg am 26.10.2025 ab 13:00 Uhr auf der Burgruine Windegg, zum Kirtag am 03.11.2025 ab 08:00 Uhr am Marktplatz Schwertberg ein.

Der Vorsitzende fragt, ob Einwände gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vorliegen und da dies nicht der Fall ist, ist diese genehmigt. Der Vorsitzende dankt für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 20:49 Uhr

Abgefasst am 29.09.2025

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende

Isabella Scharinger e.h.

Bgm. Mag. Oberleitner e.h.

Unterschrift VP-Fraktion: Fraktionsobmann Andreas Karlinger e.h.

Unterschrift SP-Fraktion: Fraktionsobmann Leopold Pichlbauer e.h.

Unterschrift GRÜNE-Fraktion: Fraktionsobmann Rainer Gradl e.h.

Unterschrift FP-Fraktion: Fraktionsobmann Erich Hofstätter e.h.

Verhandlungsschrift genehmigt: 06.11.2025 Der Vorsitzende: Bgm. Mag. Oberleitner e.h.